

德语试题：DSH试题33 PDF转换可能丢失图片或格式，建议
阅读原文

https://www.100test.com/kao_ti2020/148/2021_2022__E5_BE_B7_E8_AF_AD_E8_AF_95_E9_c105_148290.htm Die Bedeutung sozialer Normen fuer das menschliche Zusammenleben Allen Gemeinschaftsbildungen im Verlauf der Menschheitsgeschichte ist gemeinsam, dass sich menschliches Zusammenleben stets innerhalb einer Ordnung abspielt. Wo immer Menschen zusammenleben, folgt ihr Verhalten bestimmten Regeln, sog. sozialen Normen. Man meint damit die fuer eine Gesellschaft typischen Verhaltensweisen, die das Handeln einer bestimmten Gruppe von Menschen in bestimmten Situationen mehr oder weniger verbindlich vorschreiben. Welche sozialen Normen jeweils gelten, ist nicht naturgegeben, sondern das Ergebnis der gesellschaftlichen Entwicklung. Soziale Normen sind nicht zeitlos, sie koennen sich veraendern oder durch neue ersetzt werden. In den jeweils geltenden sozialen Normen spiegelt sich der Entwicklungsstand einer Gesellschaft. Jedermann gelaefufig sind Verhaltensregeln wie Brauch, Sitte, Moral oder Recht. Unter einem Brauch versteht man regelmaessig wiederkehrende Verhaltensweisen, die sich im Gemeinschaftsleben herausgebildet haben und eine gewisse Gleichartigkeit des Handelns in bestimmten Situationen bewirken. Wie alle sozialen Normen enthalten auch die Braeuche Verhaltenserwartungen: Zum Geburtstag werden nicht nur Geschenke gemacht, sondern auch erwartet. Aehnlich wie das Brauchtum bezeichnet auch die Sitte Lebensgewohnheiten und Verhaltensregeln, die von Generation zu Generation ueberliefert

werden. Dazu gehören z.B. die Tischsitten. Die Normen der Sitte unterscheiden sich vom Brauch dadurch, dass ihr Anspruch auf Befolgung zumeist deutlich höher ist. Sehr wichtig sind die sozialen Normen der Moral. Jede Gesellschaft kennt Einstellungs- und Verhaltensnormen, die philosophisch oder religiös begründet sind. Auf ihre Einhaltung wird besonderer Wert gelegt. Auch das Recht als eine besondere Form sozialer Normen zielt darauf ab, ein bestimmtes Verhalten anzuordnen oder zu verbieten: Man soll die Vorschriften für den Straßenverkehr beachten, man soll nicht stehlen. Die Normen des Rechts unterscheiden sich von Brauch, von Sitte und Moral dadurch, dass sie vom Staat in Gesetzen festgelegt werden und ihre Einhaltung durch staatliche Instanzen garantiert bzw. erzwungen wird. Wer dagegen die Formen von Brauch, Sitte und Moral verletzt, muss in irgendeiner Form mit einer Bestrafung durch die Gemeinschaft rechnen. Missachtung z.B. kann denjenigen treffen, der einem Freund in Not nicht beisteht und damit eine moralisch gebotene Verhaltensregel verletzt. Soziale Normen bewirken also nicht nur gleichförmiges Verhalten, sondern auch Reaktionen auf abweichendes Verhalten. Jede soziale Ordnung enthält ein Element von Zwang, weil es dem einzelnen nicht freisteht, sich in ihr beliebig zu verhalten. Soziale Normen sind aber nicht nur Schranken, die uns daran hindern, von einem bestimmten Weg abzuweichen. Sie sind auch Wegweiser durch das soziale Leben. Denn Orientierung an sozialen Normen befreit von der Mühe, sich in jeder Situation immer wieder neu zwischen unendlich vielen Verhaltensmöglichkeiten entscheiden zu müssen. Soziale

Normen machen den mitmenschlichen Umgang auch berechenbarer, weil jeder weiss, was er von anderen erwarten kann. Soziale Normen ordnen also das Verhalten und die Erwartungen aller einzelnen und ermöglichen dadurch ein geregeltes menschliches Zusammenleben. Die Geltung sozialer Normen ist eine Voraussetzung fuer den Bestand dauerhafter Gemeinschaften. 100Test 下载频道开通，各类考试题目直接下载。详细请访问 www.100test.com